



GUT GESCHÜTZT
Gemüse unter Mulch **47**



SPLITTER 5

BIO AUSTRIA INTERN

- Gemüse- und Kartoffeltage 2025 **6**
- Klimapraktiker für Dauerkulturen **7**
- Teilmobile Schlachtung **12**
- Hühnerauslauf mit KI verbessern **13**
- Kolumne Christine Haiden **11**

AGRARPOLITIK

- Weniger Geld für Österreich? **8**
- EU-Bio-VO: Fit für die Zukunft machen **10**

MARKT

- Bio bleibt stark **11**

20 JAHRE BIO AUSTRIA

- Unser Weg – geprägt von Vision und Leidenschaft **16**
- Grußworte Bundesminister Norbert Totschnig **17**
- Wir haben die Weichen richtig gestellt **18**
- Gemeinsam erreichen wir viel! **20**
- Wir gratulieren zu 20 Jahre BIO AUSTRIA **22**
- Impressionen **26**

GEMÜSEBAU FÜR EINSTEIGER

- Klein starten und wachsen **30**
- „Viele Gemüsepflanzen wurzeln tiefer, als wir denken“ **34**
- „Man muss etwas probieren“ **38**
- Bio-Gemüse aus der Hauptstadt **40**
- Ein Marktgarten in den Bergen **42**
- Mulchen im Gemüsebau **44**
- Sellerie, Zwiebel und Rotkraut im Mulch **47**
- Genau kalkulieren und Wege ausloten! **50**
- Wie wirtschaftlich ist der Bio-Gemüsebau? **54**

SCHAFE UND ZIEGEN

- Mineralstoffe: Ein Muss für Schafe und Ziegen **56**
- Mit Eiweiß gegen Würmer **58**

KLEINANZEIGEN 60

Impressum

BIO AUSTRIA – Fachzeitschrift für Landwirtschaft und Ökologie. www.bio-austria.at
 Herausgeber: Ökoland Vertriebs GmbH, Auf der Gugl 3/3. OG, 4021 Linz;
 Redaktion: Ingrid Schuler-Knapp, Elisabeth Pöckl, Ruth Bartel-Kratochvil; für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion, namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder;
 Druck: NP Walstead, Neudörfel;
 Grafik: FORMDENKER, 4020 Linz;
 Erscheinungsweise: 6 x jährlich; Auflage: 15.000; Verlagspostamt: 1230 Wien;
 ISSN: 1027-0213.
 Offenlegung lt. § 25 Mediengesetz: www.bio-austria.at > Zeitung
 Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form.
 Titelfoto: Michael Windberger aus Pichl-Schlading, Stmk., Windberger/Wildbild

Einzelne Artikel wurden unterstützt durch:

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union





Kofinanziert von der Europäischen Union